

Die Vermessung der Zukunft!

Maklermarkt 2030+ die neue AssCompact Studie trennt Fakten von Prognosen

Befragung von mehr als 1.000 Versicherungsmaklern zeigt tiefgreifende Veränderungen durch Technologie, Konsolidierung und demografischen Wandel – Vorstellung der Ergebnisse beim AssCompact Wissen Digitalkongress am 9. Juli 2026.

Bayreuth, 18.06.2026: Kaum eine Woche vergeht, ohne dass über die Zukunft des Maklermarktes spekuliert wird. Doch wie belastbar sind die zahlreichen Prognosen tatsächlich? Die neue „**AssCompact Trendstudie Maklermarkt 2030+**“ liefert erstmals eine fundierte Datengrundlage für die Diskussion über die Zukunft des unabhängigen Versicherungsvertriebs. Im Rahmen der Studie wurden 1.042 Versicherungsmaklerinnen und Versicherungsmakler befragt, überwiegend aus mittelständischen Maklerhäusern und regional tätigen Unternehmen. Die Ergebnisse zeigen deutlich: Der Maklermarkt steht vor einem tiefgreifenden Strukturwandel. Drei Entwicklungen werden die Branche bis zum Jahr 2030 maßgeblich prägen.

Trend 1: Wachstumschancen verschieben sich: Technologie vs. Spezialisierung

Das größte Geschäftspotenzial sehen die Makler in der Sachversicherung sowie in der betrieblichen Krankenversicherung (bKV). In der gewerblichen Sachversicherung erwarten 54 Prozent der Befragten ein Marktwachstum, in der bKV sind es sogar 56 Prozent.

Gleichzeitig spaltet sich der Markt in der Herangehensweise: Im Sachgeschäft wird die Entwicklung stark technologiegetrieben sein. Bereits heute gehen 62 Prozent der Makler davon aus, dass das private Sachgeschäft künftig überwiegend über Plattformen abgewickelt wird.

Demgegenüber gewinnt in der Personenversicherung die persönliche Beratung an Bedeutung. Gerade bei komplexen Vorsorge- und Absicherungskonzepten sehen viele Makler Spezialisierung, Fachkompetenz und individuelle Beratung als zentrale Erfolgsfaktoren der Zukunft.

Trend 2: Die Konsolidierung beschleunigt sich zugunsten großer Häuser

Die Unternehmensgröße wird zunehmend zur Überlebensfrage. Die Studie belegt, dass größere Maklerhäuser organisch besser wachsen und Marktchancen effizienter nutzen. Während rund 30 Prozent der Maklerhäuser mit einem Umsatz von bis zu 250.000 Euro in den letzten drei Jahren über stabile bis rückläufige Umsätze berichten, verzeichnen größere Maklerhäuser (ab 751.000 Euro Umsatz) fast durchgehend eine positive Entwicklung. Die Konsolidierung des Marktes dürfte sich damit in den kommenden Jahren weiter beschleunigen.

2

Trend 3: Überalterung und ungelöste Nachfolge befeuern den Maklerschwund

Die Altersstruktur prägt den Markt stärker denn je: 70 Prozent der befragten Makler sind älter als 50 Jahre, 56 Prozent sogar über 55 Jahre. Die Nachfolge wird vor allem für kleinere Makler zum drängenden Problem. Fast die Hälfte der Befragten (46 Prozent) favorisiert mittlerweile externe Lösungen wie einen Unternehmensverkauf oder die Verrentung. In der Folge erwarten über 60 Prozent der Makler mittelfristig einen deutlichen Rückgang der Gesamtmaklerzahlen in Deutschland.

Digitalkongress am 9. Juli 2026: Studienergebnisse und Strategien für die Praxis

Die Ergebnisse der Studie werden im Rahmen des „**AssCompact Wissen Digitalkongress Maklermarkt 2030+**“ am 9. Juli 2026 via Zoom vorgestellt und diskutiert.

Gemeinsam mit Branchenexperten werden die Konsequenzen der Studienergebnisse analysiert. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen der strategischen Positionierung, Digitalisierung, Künstlichen Intelligenz, Nachfolgeplanung und Zusammenarbeit innerhalb des Maklermarktes.

Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://veranstaltung.asscompact.de/dk-maklermarkt2030>

Über die Studie

Die „AssCompact Trendstudie Maklermarkt 2030+“ wurde vom Fachmagazin AssCompact in Kooperation mit Klaus-Jürgen Baum (KJB Consulting) und Dr.-Ing. Dietmar Kottmann (Oliver Wyman) durchgeführt. Nach einer Qualitätsprüfung flossen die Antworten von 1042 Versicherungsmaklern in die Analyse ein. Unterstützt wurde die groß angelegte Erhebung von den Partnern BDVM, BVK, Fonds Finanz, GA Group, Markel und VEMA. Die Studie kann in Kürze über die AssCompact Studienabteilung erworben werden. Ansprechpartner ist Sebastian Sommerer (Tel. 0921/75758-34, E-Mail: sommerer@bbg-gruppe.de).

3

Kurzprofil bbg Betriebsberatungs GmbH

Die bbg Betriebsberatungs GmbH mit Sitz in Bayreuth ist als Kommunikations- und Informationsdienstleister Bindeglied zwischen Unternehmen und unabhängigen Vermittlern aus der Finanz- und Versicherungsbranche. Als Herausgeber des Fachmagazins AssCompact, Veranstalter des Jungmakler Awards, der Fachmesse DKM sowie von Fachforen und Events bietet die bbg verschiedene Plattformen für Wissen, Information, Kommunikation und Kontakte.

Pressekontakt

bbg Betriebsberatungs GmbH
Katrin Taepke
Bindlacher Straße 4
95448 Bayreuth

Tel.: +49 921 7575818, E-Mail: taepke@bbg-gruppe.de

HRB Nr. 3181 AG Bayreuth
Geschäftsführer: Lisa Knörrer, Tobias Knörrer